Konformes Kennzeichnen und Verifizieren

Categories : Verpacken & Kennzeichnen

Date : 30. November 2017

METTLER TOLEDO PCE stellt mit dem T2620 sein neues Kompaktsystem für richtlinienkonformes Kennzeichnen und Verifizieren serialisierungspflichtiger Pharmaprodukte vor. Das in zwei Modellvarianten erhältliche Gerät ist ab sofort lieferbar.

Pharmahersteller und CMO entscheiden sich mit dem METTLER TOLEDO PCE T2620 für ein platzsparend-kompaktes Kombisystem zur Track & Trace-Kennzeichnung von Faltschachteln gemäß der FMD in der EU, des DSCSA in den USA sowie weiterer weltweiter Track & Trace-Anforderungen. T2620 unterstützt hierzu das Aufdrucken variabler Daten wie Seriennummern, Datamatrix-Codes, Batch-Nummern, Haltbarkeitsdaten sowie statischer Produktkennzeichnungen auf der Faltschachtel. Das Kombisystem überprüft anschließend mittels Kamera die Korrektheit und Druckqualität der Aufdrucke.

Schnelle Lieferfähigkeit

Wir bringen das T2620 in zwei Modellvarianten für Faltschachteln bis 150 mm sowie bis 250 mm Breite auf den Markt, so Reinhold van Ackeren, Head of Marketing METTLER TOLEDO PCE. Für beide Modellvarianten gilt, dass wir Pharmaherstellern und CMO für unsere Standardkonfigurationen kurze Liefer- und Installationszeiten des Systems zusichern können ein Aspekt, der in den kommenden Wochen und Monaten mit Heranrücken des 9. Februar 2019 als FMD-Stichtag immer wichtiger werden wird.

Dank seiner Kompaktheit spart T2620 wertvolle Produktionsfläche und lässt sich einfach in neue sowie als Nachrüstung in bereits bestehende Produktionslinien einbinden. T2620 ist mit allen METTLER TOLEDO PCE Softwarelösungen zur Datenverwaltung, Serialisierung und Aggregation wie PLM und PLM Direct kompatibel sowie über die PCE Software Suite nahtlos in vorhandene ERP-Umgebungen integrierbar.

Das platzsparend-kompakte Kombisystem T2620 kennzeichnet Faltschachteln gemäß der FMD in der EU, des DSCSA in den USA sowie weiterer weltweiter Track & Trace-Anforderungen.

Minimale Rüstzeiten, maximale Verfügbarkeit

Das Kompaktsystem T2620 setzt auf der neuesten Rahmentechnologie der METTLER TOLEDO Kontrollwaagen der C33-Serie auf. Dies sichert dem Betreiber enorme Stabilität und Erschütterungsfreiheit des Geräts und sorgt im Zusammenspiel mit optimal aufeinander abgestimmten Systemen für exakte mechanische Produkttransfers und einen reibungslosen und sicheren Produktfluss. T2620 übernimmt mittels Transfereinheit die zu bedruckenden Faltschachteln direkt aus dem Kartonierer. Dank komfortabler Bedienoberfläche des Terminals zum Aufruf hinterlegter Artikeldaten und der einfach zu handhabenden manuellen Einstellmöglichkeiten kann das System bei Produktwechseln in kürzester Zeit an neue Artikel und deren Faltschachtelabmessungen angepasst werden.

Inline-Validierung und Produktausschleusung

Die Druckereinheit bringt die Serialisierungsdaten und -codes auf der Seite der Faltschachtel auf; optional sind Druckköpfe für eine Bedruckung auf der Vorder- oder Rückseite erhältlich. Faltschachteln mit vom Kamerasystem erfolgreich verifizierten Daten werden in einer internen Datenbank mit dem Status kommissioniert abgelegt. Die gleichzeitig erstellten Protokolle dienen als GMP-geforderte

Qualitätsnachweise. Faltschachteln, die bei der Inline-Validierung der Druckqualität des Datamatrix-Codes nicht ISO 15415 entsprechen oder die anderweitig fehlerhaft bzw. nicht lesbar sind, werden mittels Präzisionsluftdruckdüse oder einem optionalen Pusher in den Auffangbehälter ausgeschleust.

Modellvarianten

Das Kompaktsystem T2620 erzielt mit einer Bandgeschwindigkeit von bis zu 80 m pro Minute Durchsatzraten von bis zu 400 Faltschachteln pro Minute. Während die Modellvariante T2620-150 die Verarbeitung von Faltschachteln bis zu einer Breite von 150 mm und 300 g Füllgewicht unterstützt, adressiert das Modell T2620-250 Pharmahersteller und CMO, die eine Lösung für Faltschachteln bis zu 250 mm Breite und 1.100 g Füllgewicht benötigen. Beide Modellvarianten sind ab sofort lieferbar.